

**3187/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 11.03.2008****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

**Anfragebeantwortung**Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und KulturFrau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0005-III/4a/2008

Wien, 11. März 2008

Die schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 3287/J-NR/2008 bis 3298/J-NR/2008 betreffend „Ungarisch, Ukrainisch, Tschechisch, Slowenisch, Slowakisch, Serbisch, Russisch, Rumänisch, Polnisch, Kroatisch, Bulgarisch, Albanisch: Fremdsprachenunterricht an Österreichs Schulen - österreichische Initiativen“, die die Abg. Mag. Johann Maier und GenossInnen am 16. Jänner 2008 an mich richteten, werden wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Die regelmäßigen statistischen Erhebungen (Bildungsdokumentation) erlauben in der derzeitigen Form keine detaillierten Aussagen über das Erlernen einzelner Sprachen in Österreich. Eine umfassende und aktuelle Standortliste zu den nachgefragten Schuljahren liegt dem Ressort nicht vor. Um beispielhaft für das Schuljahr 2004/05 verlässliche statistische Zahlen zur Verfügung stellen zu können, wurden vom Institut für Scientific Computing der Universität Wien Daten unterschiedlichster Quellen hochgerechnet, die im Zuge der Beantwortung der Parlamentarischen Anfragen Nr. 24/J-NR/2006 bis 35/J-NR/2006 bereits bekannt gegeben wurden (17/AB und die dortige Beilage 1).

In Bezug auf die vorstehend angesprochenen regelmäßigen statistischen Erhebungen ist festzuhalten, dass die Teilnahme am Fremdsprachenunterricht gemeinsam mit den Schulerfolgsdaten jeweils im Folgeschuljahr erhoben wird, da zwecks Vermeidung von Zusatzbelastungen für die Schuladministration auch für diesen Erhebungsbereich die für den Zeugnisdruck eingegebenen Informationen automationsunterstützt verwertet werden sollen. Daten zum Fremd-

sprachenunterricht 2006/07 werden erst nach Abschluss der Erhebung 2007/08 – voraussichtlich gegen Jahresende 2008 – verfügbar sein, Daten zum Fremdsprachenunterricht im laufenden Schuljahr erst im Jahr 2009. Zum aktuellen Zeitpunkt können daher aus der Bildungsdokumentation nur Fremdsprachendaten des Schuljahres 2005/06 angeboten werden.

Wie sich auch im Zuge der Erstellung dieser Auswertung gezeigt hat, führten die Qualitätssicherungsmaßnahmen für den Bereich der Erhebung des Fremdsprachenunterrichts offensichtlich noch nicht zum gewünschten Erfolg, sodass davon auszugehen ist, dass zusätzlich zu den in der angeschlossenen Beilage 1 ausgewiesenen Volksschulen jedenfalls auch weitere Schulen Unterricht in den nachgefragten Fremdsprachen erteilen, diesen aber bei der abgelaufenen Erhebung nicht gemeldet haben. Weitere Qualitätssicherungsmaßnahmen wurden daher bereits angekündigt und sollen bei den kommenden Erhebungen auch zum Fremdsprachenunterricht eine zufriedenstellende Datenqualität bringen. Für die vergangenen Jahre kann mit vertretbarem Aufwand keine spürbare nachträgliche Qualitätsverbesserung in diesen Daten erreicht werden, da die Schulen offensichtlich nicht über entsprechend aufbereitetes und vollständiges Datenmaterial zum Fremdsprachenunterricht verfügen.

Wie auch bereits im Zuge der Anfragebeantwortung im Dezember 2006 vermerkt, sind im bisher verwendeten Fremdsprachenkatalog die Sprachen Bulgarisch, Albanisch, Rumänisch, Serbisch und Ukrainisch nicht explizit angeführt und werden daher nur gemeinsam mit anderen Sprachen unter dem Sammelbegriff „Sonstige lebende Fremdsprache“ gemeldet. Es ist geplant im Zuge der durch die kürzliche Novelle des Bildungsdokumentationsgesetzes notwendigen Anpassung der Datenschnittstelle auch einen erweiterten Fremdsprachenkatalog einzuführen, der dann in der nächstjährigen Erhebung zum Fremdsprachenunterricht des Schuljahres 2007/08 wirksam werden kann.

Zusätzlich zum Unterricht der genannten Sprachen wurden im Schuljahr 2006/07 Albanisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch und Ungarisch (neben zehn weiteren, in diesen Anfragen nicht erfragten Sprachen) auch im muttersprachlichen Unterricht gelehrt. Für das Schuljahr 2007/08 sind die Zahlen noch in Ausarbeitung. Zur Anzahl der am muttersprachlichen Unterricht im Schuljahr 2006/07 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in allen Schulstufen, gegliedert nach Sprachen und Bundesländern bzw. Schultypen wird auf nachstehende Tabellen verwiesen:

	B	K	N	O	S	St	T	V	W	Summe
Albanisch			424	460	73	354			328	1.639
B/K/S	52	343	311	1971	833	569	268	125	6.728	11.200
Bulgarisch									33	33
Polnisch	19		90	40		30			428	606
Rumänisch						114			16	130
Russisch				32		123			8	163
Slowakisch			26						26	52
Ungarisch			24			27	10		19	80

	VS	HS	SO	PTS	AHS	andere	Summe
Albanisch	1103	478	14	16	18	10	1.639
B/K/S	7845	2698	479	106	54	18	11.200
Bulgarisch		3			28	2	33
Polnisch	449	40			111	6	606

Rumänisch	100	21			6	3	130
Russisch	121	36			5	1	163
Slowakisch	3	38			10	1	52
Ungarisch	53	6			14	7	80

Die Teilnahme am muttersprachlichen Unterricht steht allen Kindern mit Kenntnissen der entsprechenden (Mutter-)Sprachen ungeachtet ihrer Staatsbürgerschaft, ihres Aufenthaltsrechtlichen Status oder des Status als ordentliche oder außerordentliche Schülerin bzw. Schülers offen.

#### Zu Frage 3:

Zu den Datenquellen für den Bereich der Hauptschulen wird sinngemäß auf die Ausführungen zu Fragen 1 und 2 verwiesen. Auch bei diesen aus der Bildungsdokumentation stammenden Fremdsprachendaten des Schuljahres 2005/06 ist davon auszugehen, dass zusätzlich zu den in der angeschlossenen Beilage 2 ausgewiesenen Hauptschulen jedenfalls auch weitere Schulen Unterricht in den nachgefragten Fremdsprachen erteilen.

Die Standorte sowie die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der AHS-Unterstufen in den Schuljahren 2007/08 und 2006/07, jeweils nach Bundesländern, geben die nachfolgenden Tabellen wieder:

#### Ungarisch:

##### **SJ 2007/08**

<b>Bundesland</b>	<b>Standorte</b>
Zentrallehranstalten & Auslandsschulen	Ö.-Ungarische Europaschule Budapest, Ungarn
B	Zw BG Oberwart
B	BG BRG Oberschützen
B	BG BRG Mattersburg
T	BRG Adolf-Pichler-Platz; Innsbruck

<b>Bundesland</b>	<b>SchülerInnen</b>
Zentrallehranstalten & Auslandsschulen	345
B	122
T	29

##### **SJ 2006/07**

<b>Bundesland</b>	<b>Standorte</b>
Zentrallehranstalten & Auslandsschulen	Ö.-Ungarische Europaschule Budapest, Ungarn
B	Zw BG Oberwart
B	BG BRG Oberschützen

<b>Bundesland</b>	<b>SchülerInnen</b>
Zentrallehranstalten & Auslandsschulen	336
B	68

Ukrainisch:

Im Gegenstandsbereich Ukrainisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Unterstufe feststellen.

Tschechisch:**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
N	BG BRG Reucklstraße Hollabrunn
N	PrivGym d. Stadtgem. Wolkersdorf

Bundesland	SchülerInnen
N	38

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
N	PrivGym d. Stadtgem. Wolkersdorf

Bundesland	SchülerInnen
N	17

Slowenisch:**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
K	BG BRG Mössingerstr Klagenfurt
K	BG BRG für Slowenen Klagenfurt
K	BG Zernattostraße Spittal an der Drau
K	BG BRG Pestalozzistr Völkermarkt

Bundesland	SchülerInnen
K	580

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
K	BG BRG F-Jergitsch-Str Klagenfurt
K	BG BRG für Slowenen Klagenfurt
K	BG BRG Völkermarkter Ring Klagenfurt
K	BG BRG St Martiner-Straße Villach
K	BG BRG Pestalozzistr Völkermarkt

Bundesland	SchülerInnen
K	819

Slowakisch:

Im Gegenstandsbereich Slowakisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Unterstufe feststellen.

Serbisch:

Im Gegenstandsbereich Serbisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Unterstufe feststellen.

Russisch:**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
N	BG BRG Laa an der Thaya
St	BG BRG Stainach
W	BG Stubenbastei Wien
W	BG Unterbergerg. 1 Wien
W	HIB Börhaavegasse Wien
W	BG BRG BORG Gerasdorfer Str. Wien

Bundesland	SchülerInnen
N	56
St	129
W	112

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
N	BG BRG Laa an der Thaya
St	BG BRG Stainach
W	BG Stubenbastei Wien
W	HIB Börhaavegasse Wien

Bundesland	SchülerInnen
N	44
St	69
W	148

Rumänisch:

Im Gegenstandsbereich Rumänisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Unterstufe feststellen.

Polnisch:

Im Gegenstandsbereich Polnisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Unterstufe feststellen.

Kroatisch:**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
B	BG BRG Mattersburg
B	BG BRG Kurzwiese Eisenstadt
B	G Diözese Eisenstadt Eisenstadt
B	BG BRG BORG Oberpullendorf
B	Zw BG Oberwart

Bundesland	SchülerInnen
B	146

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
B	BG BRG Kurzweide Eisenstadt
B	G Diözese Eisenstadt Eisenstadt
B	BG BRG BORG Oberpullendorf
B	Zw BG Oberwart

Bundesland	SchülerInnen
B	167

Bulgarisch:

Im Gegenstandsbereich Bulgarisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Unterstufe feststellen.

Albanisch:

Im Gegenstandsbereich Albanisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Unterstufe feststellen.

Zu Frage 4:

Die Standorte sowie die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der AHS-Oberstufen in den Schuljahren 2007/08 und 2006/07, jeweils nach Bundesländern, geben die nachfolgenden Tabellen wieder:

Ungarisch:**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
B	Zw BG Oberwart
B	BG BRG Mattersburg
N	BG BORG Schulring 16 Sankt Pölten
N	BG Zehnergasse Wiener Neustadt
N	BG BRG Biondegasse Baden

Bundesland	SchülerInnen
B	62
N	40

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
B	Zw BG Oberwart
N	BG BORG Schulring 16 Sankt Pölten
N	BG Zehnergasse Wiener Neustadt
N	BG BRG Biondegasse Baden

Bundesland	SchülerInnen
B	55
N	36

Ukrainisch:

Im Gegenstandsbereich Ukrainisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Oberstufe feststellen.

Tschechisch:**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
N	Stiftsgym ORG Benediktiner Melk
N	BG BRG Laa an der Thaya
N	PrivGym d. Stadtgem. Wolkersdorf
OÖ	BG BRG Keramikstr Gmunden
OÖ	BORG Honauerstraße Linz, Donau
W	G Wk RG Dominikanerinnen Wien
W	BG Wenzgasse Wien
W	Bilinguales BORG d. Schulvereins Komensky

Bundesland	SchülerInnen
N	58
OÖ	37
W	137

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
N	BG BORG Schulring 16 Sankt Pölten
N	BG BRG Laa an der Thaya
OÖ	BORG Honauerstraße Linz, Donau
W	Bilinguales BORG d. Schulvereins Komensky
W	BG Wenzgasse Wien

Bundesland	SchülerInnen
N	25
OÖ	23
W	119

Slowenisch:**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
K	BORG Hubertusstraße Klagenfurt
K	BG BRG für Slowenen Klagenfurt
K	BG BRG Mössingerstr Klagenfurt
K	BG BRG Völkermarkter Ring Klagenfurt
K	BG BRG Lerchenfeldstr 22 Klagenfurt
K	BRG Stift Viktring Klagenfurt-Viktring
K	BG BRG St Martiners-Straße Villach
K	BG BRG Dr.A.Lemisch-Str Sankt Veit / Glan
K	BG Tanzenberg
K	BG Zernattostraße Spittal an der Drau
K	BG BRG Pestalozzistr Völkermarkt
St	BORG Bad Radkersburg

W	G u. RG Schulbrüder Wien
---	--------------------------

Bundesland	SchülerInnen
K	456
St	11
W	5

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
K	BORG Hubertusstraße Klagenfurt
K	BG BRG für Slowenen Klagenfurt
K	BG BRG Pestalozzistr Völkermarkt
K	BG BRG Völkermarkter Ring Klagenfurt
K	BG BRG Lerchenfeldstr 22 Klagenfurt
K	BRG Stift Viktring Klagenfurt-Viktring
K	BG BRG St Martiners-Straße Villach
K	BG BRG Dr.A.Lemisch-Str Sankt Veit / Glan
K	BG Tanzenberg

Bundesland	SchülerInnen
K	571

Slowakisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
N	ORG Deutsch Wagram
W	Bilinguales BORG d. Schulvereins Komensky

Bundesland	SchülerInnen
N	26
W	108

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
W	Bilinguales BORG d. Schulvereins Komensky

Bundesland	SchülerInnen
W	102

Serbisch:

Im Gegenstandsbereich Serbisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Oberstufe feststellen.

alternativ: Serbokroatisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
OÖ	BORG Honauerstraße Linz, Donau
W	BORG Wien III Wien
W	BG Hagenmüllergasse Wien

W	BG BRG, Linkes Donauufer	Wien
---	--------------------------	------

Bundesland	SchülerInnen
OÖ	5
W	74

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
OÖ	BORG Honauerstraße Linz, Donau
W	BORG Wien III Wien
W	BG Hagenmüllergasse Wien

Bundesland	SchülerInnen
OÖ	5
W	73

Russisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
B	G Diözese Eisenstadt Eisenstadt
B	BG BRG Kurzwiese Eisenstadt
B	BG BRG Mattersburg
B	Zw BG Oberwart
K	BG BRG F-Jergitsch-Str Klagenfurt
K	BG BRG für Slowenen Klagenfurt
K	BG BRG Völkermarkter Ring Klagenfurt
K	BG BRG Mössingerstr Klagenfurt
K	BG BRG Peraustraße Villach
K	BG BRG St Martiners-Straße Villach
N	BG Rechte Kremszeile Krems an der Donau
N	BRG Waidhofen / Ybbs
N	BORG BRG Ther MilAK Wiener Neustadt
N	Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf
N	BG BAG BARG Püchhaingasse Horn, NÖ
N	BG BRG Josefstraße Sankt Pölten
N	BG BRG Gmünd, NÖ
N	BG BRG Stockerau
N	Stiftsgym ORG Benediktiner Melk
N	BG BRG Laa an der Thaya
N	BG BRG Franz-Keim-Gasse 6 Mödling
N	BG BRG Tulln
N	Clemens Maria Hofbauer-Gym. Katzelsdorf
N	BG BRG Zwettl, NÖ
N	BG BRG Neunkirchen, NÖ
N	BG BRG Waidhofen / Thaya
N	BORG Mistelbach
N	G RG Sacre Cœur Pressbaum
OÖ	BG BRG Grazer Straße Bad Ischl
OÖ	BG BORG Weinzierlerstr Kirchdorf / Krems
OÖ	Stiftsgymnasium Wilhering
OÖ	BRG Schloß Wagrain Vöcklabruck
OÖ	Akad G Spittelwiese Linz, Donau
OÖ	BRG Fadingerstraße Linz, Donau

OÖ	ORG Diözese Stifterstr Linz, Donau
OÖ	BRG Michaelerplatz Steyr
OÖ	BG BRG L.Werndl-Str Steyr
OÖ	BG BRG A. Bruckner-Str Wels
OÖ	BG BRG Dr.Schauer-Straße 9 Wels
OÖ	BG BRG Keramikstr Gmunden
OÖ	BORG Grieskirchen
OÖ	BORG Perg
OÖ	BG BRG Hopfengasse Rohrbach , OÖ
OÖ	BORG Bad Leonfelden
S	BG Zaunergasse
S	BG Tamsweg
S	PG Lieferung
S	BG Salzburg-Nonntal
S	BG III
S	BORG Mittersill
St	BG/BORG Graz-Liebenau (HIB)
St	BG BRG Stainach
St	BG BRG Kirchengasse Graz
St	BG BRG Müzzuschlag
T	BRG Adolf-Pichler-Platz Innsbruck
T	G Aufbaugym Meinhardinum Stams
T	BG BORG Neubauweg Sankt Johann / Tirol
V	BRG BORG Feldkirch
V	Gymnasium der Zisterzienser Bregenz
V	BRG Dornbirn
V	Exp.d.BG Dornbirn Lustenau
V	BG Feldkirch
W	BG Stubenbastei Wien
W	BRG Vereinsgasse Wien
W	HIB Börhaavegasse Wien
W	Gymnasium Theresianum Wien
W	BG BRG Wk BRG Wiedner Gürt Wien
W	BG Erlgasse Wien
W	BG Diefenbachgasse Wien
W	BG Franklinstraße 26 Wien
W	Bilinguales BORG d. Schulvereins Komensky
W	Schottengymnasium Wien
W	BG Kleine Sperlgasse Wien
W	G RG Israel Kultusgem Wien
W	BRG Waltergasse Wien
W	BG Rainergasse Wien
W	BG Jodok-Fink-Platz Wien
W	BG Albertgasse 18-22 Wien
W	BG Astgasse Wien
W	G Schulschwestern Friesg Wien
W	BG Maroltingergasse Wien
W	BG Parhamerplatz Wien
W	BG Klostergasse Wien
W	BG Billrothstraße 26 Wien
W	BG Unterbergg. 1 Wien
W	BG Franklinstraße 21 Wien
W	BG BRG BORG Gerasdorfer Str. Wien
W	BRG Polgarstraße Wien

W	G ORG St Ursula Mauer Wien
W	BRG Anton-Krieger-Gasse Wien

Bundesland	SchülerInnen
B	158
K	197
N	781
OÖ	235
S	148
St	250
T	76
V	63
W	1.063

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
B	G Diözese Eisenstadt Eisenstadt
B	BG BRG Mattersburg
B	Zw BG Oberwart
K	BG BRG für Slowenen Klagenfurt
K	BG BRG Peraustraße Villach
K	BG BRG Völkermarkter Ring Klagenfurt
K	BG BRG Mössingerstr Klagenfurt
K	BG BRG St Martiners-Straße Villach
K	BORG Hermagor
N	BG BRG Josefstraße Sankt Pölten
N	BRG Gröhrmühlgasse Wiener Neustadt
N	BG BRG Gmünd , NÖ
N	BG BRG Laa an der Thaya
N	BG BRG Franz-Keim-Gasse 6 Mödling
N	BG BRG Tulln
N	BG BRG Zwettl , NÖ
N	BG Rechte Kremszeile Krems an der Donau
N	BRG Waidhofen / Ybbs
N	BORG BRG Ther MilAK Wiener Neustadt
N	BG BRG Neunkirchen , NÖ
N	BG BRG Waidhofen / Thaya
N	BG BAG BARG Püchhaingasse Horn , NÖ
N	BG BRG Stockerau
N	Stiftsgym ORG Benediktiner Melk
OÖ	Akad G Spittelwiese Linz, Donau
OÖ	ORG Diözese Stifterstr Linz, Donau
OÖ	BG BRG Grazer Straße Bad Ischl
OÖ	BG BORG Weinzierlerstr Kirchdorf / Krems
OÖ	Stiftsgymnasium Wilhering
OÖ	BRG Fadingerstraße Linz, Donau
OÖ	BRG Michaelerplatz Steyr
OÖ	BG BRG L.Werndl-Str Steyr
OÖ	BG BRG Dr.Schauer-Straße 9 Wels
OÖ	BG BRG Keramikstr Gmunden
OÖ	BG BRG Hopfengasse Rohrbach , OÖ
OÖ	BORG Bad Leonfelden
OÖ	BG Schloßstr. 31a Vöcklabruck
OÖ	BRG Schloß Wagrain Vöcklabruck

S	BG Tamsweg
S	PG Lieferung
St	BG/BORG Graz-Liebenau (HIB)
St	BG BRG Stainach
St	BG BRG Kirchengasse Graz
St	BG Rein
St	BG BRG Moserhofstrasse 5 Leoben
T	BRG Adolf-Pichler-Platz Innsbruck
T	G Aufbaugym Meinhardinum Stams
T	BG BORG Neubauweg Sankt Johann / Tirol
V	BG Feldkirch
V	BRG BORG Feldkirch
W	BG Stubenbastei Wien
W	BG Kleine Sperlgasse Wien
W	HIB Börhaavegasse Wien
W	Gymnasium Theresianum Wien
W	BG BRG Wk BRG Wiedner Gürt Wien
W	BG Erlgasse Wien
W	BG Diefenbachgasse Wien
W	BG Klostergasse Wien
W	BG Unterbergerg. 1 Wien
W	BG Franklinstraße 26 Wien
W	G ORG St Ursula Mauer Wien
W	Schottengymnasium Wien
W	BRG Vereinsgasse Wien
W	BRG Waltergasse Wien
W	BG Jodok-Fink-Platz Wien
W	BG Albertgasse 18-22 Wien
W	BG Astgasse Wien
W	G Schulschwestern Friesg Wien
W	BG Maroltingergasse Wien
W	BG Parhamerplatz Wien
W	BG BRG BORG Gerasdorfer Str. Wien
W	BRG Anton-Krieger-Gasse Wien

Bundesland	SchülerInnen
B	103
K	233
N	718
OÖ	258
S	60
St	277
T	87
V	14
W	944

Rumänisch:

Im Gegenstandsbereich Rumänisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Oberstufe feststellen.

Polnisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
N	Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf
W	BG Wohlmutstraße Wien

Bundesland	SchülerInnen
N	15
W	4

Kroatisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	Standorte
B	BG BRG Mattersburg
B	G Diözese Eisenstadt Eisenstadt
B	BG BRG BORG Oberpullendorf
B	Zw BG Oberwart
B	BG BRG Kurzweide Eisenstadt

Bundesland	SchülerInnen
B	134

**SJ 2006/07**

Bundesland	Standorte
B	G Diözese Eisenstadt Eisenstadt
B	Zw BG Oberwart
B	BG BRG BORG Oberpullendorf
St	BG/BRG Oeverseeegasse Graz
W	BG BRG Wk BRG Haizingerg Wien

Bundesland	SchülerInnen
B	90
St	38
W	12

Bulgarisch:

Im Gegenstandsbereich Bulgarisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Oberstufe feststellen.

Albanisch:

Im Gegenstandsbereich Albanisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an der AHS-Oberstufe feststellen.

Zu Frage 5:

Die Anzahl der Wochenstunden an AHS, aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Schuljahren, geben die folgenden Tabellen wieder:

Ungarisch:

**AHS gesamt** (Wochenstunden der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie die der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2007/08	SJ 2006/07
Zentrale Lehranstalten & Auslandsschulen	40	40
B	57	61
N	7	6
St	0	2
T	2	0

Ukrainisch:

Im Gegenstandsbereich Ukrainisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den AHS feststellen.

Tschechisch:

**AHS gesamt** (Wochenstunden der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie die der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2007/08	SJ 2006/07
N	12	8
OÖ	13	10
W	23	17

Slowenisch:

**AHS gesamt** (Wochenstunden der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie die der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2007/08	SJ 2006/07
K	123	130
S	2	0
W	3	3

Slowakisch:

**AHS gesamt** (Wochenstunden der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie die der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2007/08	SJ 2006/07
N	4	0
W	13	13

Serbisch:

Im Gegenstandsbereich Serbisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den AHS feststellen.

alternativ: Serbokroatisch:

**AHS gesamt** (Wochenstunden der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie die der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2007/08	SJ 2006/07
OÖ	2	2
W	15	17

Russisch:

**AHS gesamt** (Wochenstunden der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie die der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2007/08	SJ 2006/07
B	42	40
K	35	39
N	182	178
OÖ	71	62
S	40	31
St	65	62
T	14	12
V	13	4
W	263	239

Rumänisch:

Im Gegenstandsbereich Rumänisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den AHS feststellen.

Polnisch:

**AHS gesamt** (Wochenstunden der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie die der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2007/08	SJ 2006/07
N	2	0
O	4	0
W	3	0

Kroatisch:

**AHS gesamt** (Wochenstunden der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie die der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2007/08	SJ 2006/07
B	105	111
St	2	2
W	0	2

Bulgarisch:

Im Gegenstandsbereich Bulgarisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den AHS feststellen.

Albanisch:

Im Gegenstandsbereich Albanisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den AHS feststellen.

Zu Frage 6:

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Schuljahren und Bundesländern geben die folgenden Tabellen wieder:

Ungarisch:

**AHS gesamt** (SchülerInnen der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie SchülerInnen der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2002/03	SJ 2003/04	SJ 2004/05	SJ 2005/06	SJ 2006/07
Zentrallehranstalten & Auslandsschulen	352	372	369	446	336
B	178	280	189	125	123
N	16	17	93	65	36

Ukrainisch:

Dazu wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

Tschechisch:

**AHS gesamt** (SchülerInnen der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie SchülerInnen der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2002/03	SJ 2003/04	SJ 2004/05	SJ 2005/06	SJ 2006/07
N	18	19	104	42	42
OÖ	0	0	27	15	23
W	65	120	74	96	119

Slowenisch:

**AHS gesamt** (SchülerInnen der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie SchülerInnen der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2002/03	SJ 2003/04	SJ 2004/05	SJ 2005/06	SJ 2006/07
K	637	725	826	1.048	1.390
W	0	78	74	0	0

Slowakisch:

**AHS gesamt** (SchülerInnen der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie SchülerInnen der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2002/03	SJ 2003/04	SJ 2004/05	SJ 2005/06	SJ 2006/07
N	0	0	20	44	0
W	0	0	0	78	102

Serbisch:

Dazu wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

alternativ: Serbokroatisch:

**AHS gesamt** (SchülerInnen der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie SchülerInnen der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2002/03	SJ 2003/04	SJ 2004/05	SJ 2005/06	SJ 2006/07
OÖ	0	0	0	5	5
W	31	17	17	44	73

Russisch:

**AHS gesamt** (SchülerInnen der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie SchülerInnen der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2002/03	SJ 2003/04	SJ 2004/05	SJ 2005/06	SJ 2006/07
B	155	117	90	108	103
K	45	53	127	132	233
N	507	583	856	806	824
OÖ	141	147	122	136	258
S	82	28	13	75	60
St	116	171	170	293	346
T	13	17	21	45	87
V	9	0	0	0	14
W	716	896	846	961	1.092

Rumänisch:

Dazu wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

Polnisch:

Im Gegenstandsbereich Polnisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten keine Zeitreihe feststellen, da Polnisch erst seit dem SJ 2007/08 unterrichtet wird.

Kroatisch:**AHS gesamt** (SchülerInnen der AHS-Unterstufe und –Oberstufe, sowie SchülerInnen der berufstätigen Formen)

Bundesland	SJ 2002/03	SJ 2003/04	SJ 2004/05	SJ 2005/06	SJ 2006/07
B	354	418	449	335	257
St	33	0	13	38	38
W	0	0	0	0	12

Bulgarisch:

Dazu wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

Albanisch:

Dazu wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

Zu Frage 7:

Diesbezügliche Aufzeichnungen liegen der Zentralstelle nicht vor. Eine Umfrage bei den nachgeordneten Dienststellen hat für die allgemein bildenden höheren bzw. berufsbildenden höheren Schulen im Jahr 2007 (einschließlich Externisten) – sofern zeitgerecht Informationen zur Verfügung gestellt werden konnten – folgende Zahlen ergeben:

Allgemein bildende höhere Schulen:	Tschechisch: 11	OÖ: 1 (BORG Linz/Honauerstr.)
		W: 10
	Slowenisch: 52	K: 52 (ORG St. Ursula 1, BG/BRG AlpenAdriaGym. 2, BG/BRG f. Slowenen 49)
	Slowakisch: 13	W: 13

	Serbisch: 1	W: 1
	Russisch: 48	K: 1 (BG/BRG Lerchenfeldstr.)
		St: 5 (BG/BORG Graz-Liebenau)
		OÖ: 2 (BG/BRG Bad Ischl 1, BG/BRG Steyr 1)
		W: 40
	Kroatisch: 1	K: 1 (BORG Klagenfurt)

Kaufmännische Schulen:	Ungarisch: 20	B: 19 (Frauenkirchen)
		St: 1 (Feldbach)
	Tschechisch: 29	N: 29 (Gmünd 2, Hollabrunn 2, Laa/Thaya 1, Retz 17, Waidhofen/Thaya 7)
	Slowenisch: 29	K: 28 (Klagenfurt I 23, Klagenfurt II 1, Völkermarkt 4)
		W: 1 (BFI)
	Serbisch: 1	W: 1 (HAK II)
	Russisch: 33	N: 28 (Amstetten 10, Bruck/Leitha 5, Laa/Thaya 5, Tulln 8)
		St: 1 (Weiz)
		W: 4 (HAK 10,12 - HAK 21)
	Kroatisch: 16	B: 13 (Stegersbach)
		St: 1 (Grazbachg.)
		W: 2 (BFI, HAK II - Bosnisch)

Humanberufliche Schulen:	Ungarisch: 27	N: 27 (1 Schulstandort)
	Tschechisch: 14	N: 14 (1 Schulstandort)
	Slowenisch: 30	K: 30 (St. Peter)
	Russisch: 23	N: 23 (2 Schulstandorte)

Kindergarten- und Sozialpädagogik:	Ungarisch: 1	W: 1 (Wien 21)
	Serbisch: 1	W: 1 (Wien 10)
	Polnisch: 1	W: 1 (Wien 10)
	Kroatisch: 2	W: 2 (Wien 10)

#### Zu Frage 8:

Auf Grund der verfassungsrechtlichen Kompetenzverteilung fallen Angelegenheiten der Vollzuges des Dienstrechts der Lehrerinnen und Lehrer an allgemein bildenden Pflichtschulen und damit auch gegenständliche Fragen, die sich auf den Personaleinsatz von Landeslehrerinnen und Landeslehrer an allgemein bildenden sowie berufsbildenden Pflichtschulen bzw. die Verwendung der Landeslehrerinnen und Landeslehrer entsprechend ihres erworbenen Lehramtes beziehen, nicht in den Vollzugsbereich des Bundes. Dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur liegen demnach keine personenbezogenen Daten über den Umfang der Verwendung der Landeslehrerinnen und Landeslehrer entsprechend ihres erworbenen Lehramtes vor.

Mangels Zuständigkeit können seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur keine Angaben zu Absolventinnen und Absolventen der einschlägigen „Universitären Lehrämter“ gemacht werden.

Hinsichtlich der in Bundesverwendung stehenden Lehrkräfte nach Bundesländern und Schultypen, die derzeit (in diesem Schuljahr) unterrichten, wird auf nachstehende Übersichten verwiesen:

Ungarisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	AHS	TLA	HUM	HAK/HAS	BAKIP
Bgl.	9	1	1	5	0
Nö.	3	0	5	2	0
Tir.	1	0	0	0	0
Wi.	0	0	1	0	0

Ukrainisch:

Im Gegenstandsbereich Ukrainisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den Bundesschulen feststellen.

Tschechisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	AHS	TLA	HUM	HAK/HAS	BAKIP
Nö.	4	2	12	10	0
Oö.	3	0	2	1	0
Wi.	4	0	0	0	0

Slowenisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	AHS	TLA	HUM	HAK/HAS	BAKIP
Ktn.	19	2	8	9	1
Stm.	1	0	0	0	1
Wi.	1	0	0	0	0

Slowakisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	AHS	TLA	HUM	HAK/HAS	BAKIP
Nö.	1	0	0	0	0
Wi.	1	0	0	0	0

Serbisch:

Im Gegenstandsbereich Serbisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den Bundesschulen feststellen.

alternativ: Serbokroatisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	AHS	TLA	HUM	HAK/HAS	BAKIP
OÖ	1	0	0	0	0
W	4	0	0	2	0

Russisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	AHS	TLA	HUM	HAK/HAS	BAKIP
Bgl.	8	0	0	0	0
Ktn.	7	0	3	2	0
Nö.	27	0	9	10	0
Oö.	19	2	1	4	0
Sbg.	9	0	4	2	0
Stm.	10	1	2	0	0
Tir.	4	0	6	1	0
Vbg.	5	0	0	1	0
Wi.	44	0	3	7	0

Rumänisch:

Im Gegenstandsbereich Rumänisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den Bundesschulen feststellen.

Polnisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	AHS	TLA	HUM	HAK/HAS	BAKIP
Nö.	1	0	0	0	0
Oö.	1	0	0	0	0
Wi.	1	0	0	0	0

Kroatisch:

**SJ 2007/08**

Bundesland	AHS	TLA	HUM	HAK/HAS	BAKIP
Bgl.	14	0	1	5	1
Ktn.	0	0	0	1	0
Stm.	1	0	0	1	0

Bulgarisch:

Im Gegenstandsbereich Bulgarisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den Bundesschulen feststellen.

Albanisch:

Im Gegenstandsbereich Albanisch lässt sich aus den zur Verfügung stehenden Daten kein Unterricht an den Bundesschulen feststellen.

Zu Frage 9:

Grundsätzlich handelt es sich bei den Lehrplänen für Berufsschulen um einen Rahmenlehrplan, der im Pflicht- und Freigegegenstandsbereich Fremdsprachen(-Angebote) vorsieht. Die Auswahl der konkreten Fremdsprachen hängt von den schulstandortspezifischen Faktoren ab. Im Berufsschulbereich werden Freigegegenstände – auch im Fremdsprachenunterricht – häufig von den Berufsschülerinnen und –schülern nicht angenommen, da die Belastung allein schon durch das pflichtige Angebot oftmals als hoch empfunden wird.

Ungarisch wird an einer Berufsschule in Eisenstadt (LBS Eisenstadt) sowie an zwei Berufsschulen in Niederösterreich (LBS Eggenburg, LBS Theresienfeld) angeboten. Tschechisch wird an fünf Berufsschulen in Niederösterreich angeboten (LBS Geras, LBS Eggenburg, LBS Laa/Thaya, LBS Schrems, LBS Theresienfeld), Slowakisch an drei Berufsschulen in Niederösterreich (LBS Eggenburg, LBS Theresienfeld, LBS Waldegg) sowie Russisch und Polnisch je an einer Berufsschule in Salzburg (LBS Obertrum).

Zu Frage 11 (chronologisch 10):

Die entsprechenden Austauschaktivitäten sind in Entsprechung der Nationalagentur für Lebenslanges Lernen nachstehend aufgelistet. Es wäre anzumerken, dass es sich bei diesen Aktivitäten um einen Schülerinnen- und Schüleraustausch in der Dauer von etwa zwei Wochen handelt, im Zuge dessen die Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Partnerschule teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler verbringen im Übrigen die Zeit bei der Gastfamilie, um die Sprache zu lernen und auch die kulturellen Komponenten eines Gastlandes kennen zu lernen:

Ungarisch:

Insgesamt wurden 2006/2007 12 Sprachprojekte genehmigt.

Folgende Kooperation im Rahmen von Sokrates/Sprachprojekten gab es 2006/2007 mit Ungarn:

Proj. Ref: C1-06-1-SAP-P-H-1661

Titel: Tanz=Kultur, Emotion, Gemeinschaft

Institution: HS Baden, Pelzgasse 13, 2500 Baden

Partnerschule: Mora Ferenc Altalanos Iskola, Zalakaros, Ungarn

2007/2008 wurde ebenfalls ein Projekt (bilaterale Partnerschaften) mit Ungarn genehmigt (von insgesamt 6 genehmigten bilateralen Partnerschaften):

Proj. Ref: CO-07-1-BIP-P-A-225

Titel: Flüsse die verbinden/Natur- und Kultur an den Flüssen Drau und Mur

Institution: BG/BRG Knittelfeld - Österreich

Partnerschule: Dráva Völgye Középiskola és Kollégium – Barcs - Ungarn

Slowenisch:

Insgesamt wurden 2006/2007 12 Sprachprojekte genehmigt.

Folgende Kooperation im Rahmen von Sokrates/Sprachprojekten gab es 2006/2007 mit Slowenien:

Ref. Nr. C1-06-1-SAP-K-A-1757 (1. Durchführungsjahr)

Titel: Jugendkulturen und Freizeitaktivitäten: Österreich - Slowenien, Großstadt - Kleinstadt, multiethnische/-religiöse und ethnisch mehr einförmige Schüler/innen-Populationen

Institution: BG/BRG Wohlmutterstraße, Wohlmutterstraße 3, 1020 Wien

Partner: Gimnazija Kranj, 4000 Kranj, Slowenien

#### Slowakisch:

Insgesamt wurden 2006/2007 12 Sprachprojekte genehmigt.

Folgende Kooperation im Rahmen von Sokrates/Sprachprojekten gab es 2006/2007 mit der Slowakei:

Ref Nr.: C1-06-1-SAP-K-B-1754 (1. Durchführungsjahr)

Titel: von einander lernen

Institution: NÖ Landesjugendheim Korneuburg, Stockerauerstraße 80, 2100 Korneuburg

Partner: Združená stredná škola služieb a obchodu, Dolný Kubin, Slowakei

#### Bulgarisch:

2007/2008 wurde ein Projekt (bilaterale Partnerschaften) mit Bulgarien genehmigt (von insgesamt 6 genehmigten bilateralen Partnerschaften):

Proj. Ref: CO-07-1-BIP-K-A-126

Titel: Dreisprachiger Reiseführer für Jugendliche (Deutsch, Bulgarisch, Englisch)

Institution: BG Amerlingstraße, 1060 Wien

Partnerschule: American College Arcus, Veliko Turnovo, Bulgarien

In den Jahren 2006/2007 und 2007/2008 haben für Tschechisch, Rumänisch, Polnisch keine Kooperationen stattgefunden. Albanisch, Kroatisch, Serbisch, Russisch und Ukrainisch werden mehrheitlich nicht in Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gesprochen, weshalb allfällige Austauschprogramme nicht über das Comenius-Programm durchführbar sind.

#### Zu Frage 12 (chronologisch 11):

Im Rahmen der Europaratsinitiative, *Language Education Policy Profile* (LEPP), wird seit 2006 eine Reflexion und Weiterentwicklung der sprachlichen Bildung auf nationaler bzw. regionaler Ebene angeregt und damit die Förderung der individuellen Mehrsprachigkeit und den Erhalt der europäischen Vielsprachigkeit unterstützt. Ein LEPP wird auf Basis eines Selbstevaluationsprozesses erstellt und beruht auf einer Erhebung des Ist-Standes vor dem Spiegel nationaler und europäischer bildungspolitischer Empfehlungen bzw. Entwicklungen.

In einem ersten Schritt wurde als Grundlage für die Erstellung des sprachpolitischen Profils der Ist-Stand zum Sprachenlernen in Österreich in einem Länderbericht zusammenfassend dargestellt. Der österreichische Länderbericht ist allgemein verfügbar und gibt umfassend Auskunft zum Sprachenlernen in allen Bildungssparten Österreichs (BMUKK und BMWF. *Language Education Policy Profile. Länderbericht. Sprach- und Sprachunterrichtspolitik in Österreich: Ist-Stand und Schwerpunkte.* Graz/Wien, 2007 - [http://www.oesz.at/download/publikationen/lepp\\_dt.pdf](http://www.oesz.at/download/publikationen/lepp_dt.pdf)).

Eine Erweiterung der Schülerinnen- und Schüleraustauschprogramme ist durch die Ermöglichung individueller Schülerinnen- und Schülermobilität ab 2009 im Rahmen des Comenius-Programms geplant.

Mangels Zuständigkeit für Universitätsstudien liegen dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur keine Daten über Stipendienprogramme von Studierenden mit jenen Ländern vor, in denen die erfragten Sprachen gesprochen werden.

Zu Frage 13 (chronologisch 12):

Der Nationale Bericht Österreichs zum Aktionsplan 2004 – 2006 kann auf der Website der Europäischen Kommission, Generaldirektion Bildung und Kultur, eingesehen werden ([http://ec.europa.eu/education/policies/lang/policy/report\\_en.html](http://ec.europa.eu/education/policies/lang/policy/report_en.html)). Darin werden zahlreiche Beispiele gelungener Initiativen für das Erlernen der erfragten mittel- und osteuropäischen Sprachen detailliert beschrieben. Eine Mitteilung der Europäischen Kommission zur verstärkten Förderung von Mehrsprachigkeit in den Mitgliedsstaaten ist für den Tag der Sprachen 2008 (26. September) geplant.

Zu Frage 14 (chronologisch 13):

Seit Sommer 2006 sind Polnisch und Slowakisch als lebende Fremdsprache im Fächerkanon der AHS vorgesehen (BGBl. II Nr. 321/2006). Eine entsprechende Ausweitung um diese beiden Sprachen ist auch für die Hauptschule geplant.

Mit der Entwicklung und Implementierung von nationalen Versionen des Europäischen Sprachenportfolios am Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum (vgl. [www.oesz.at/esp](http://www.oesz.at/esp)) soll Lernenden ermöglicht werden, sich bewusster mit dem Erlernen von Sprachen auseinanderzusetzen.

Im Europäischen Sprachenportfolio (ESP) dokumentieren Lernende ihre individuellen Lernfortschritte in einem mehrjährigen Sprachlernprozess. Checklisten auf der Basis des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) des Europarates helfen bei der Selbsteinschätzung des sprachlichen Könnens, auch jener Sprachen, die nicht in der Schule erlernt werden. Das ESP fördert die Autonomie der Lernenden und die Selbstreflexion und unterstützt damit auch die Planung des Sprachenlernens.

Eine Version des ESP für die Altersgruppe der 10- bis 15-Jährigen steht ab dem Schuljahr 2004/2005 über den Anhang der Schulbuchliste allen Schülerinnen und Schülern in Österreich zur Verfügung (Buchnummer 116.316). Das ESP für die Mittelstufe ist für alle Sprachenfächer und Deutsch zugelassen, und zwar für Hauptschulen, 1. bis 5. Klasse der allgemein bildenden höheren Schulen und Polytechnische Schulen.

Das ESP für die Altersgruppe 15+ findet sich unter der Schulbuch-Nummer 131.422 in diversen Schulbuchlisten, wie zB. für die 5.-8. Klasse der allgemein bildenden höheren Schulen, die 1.-4. Klasse der mittleren technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten, die 1.-4. Klasse der mittleren kaufmännischen Lehranstalten, die 1. und 2. Klasse der Haushaltungs- und Hauswirtschaftsschulen, die 1.-4. Klasse der Fachschulen für wirtschaftliche Berufe, die 1.-4. Klasse der Hotel- und Tourismusfachschulen, den I.-IV. Jahrgang der höheren technischen und gewerblichen Lehranstalten, den I.-IV. Jahrgang der höheren kaufmännischen Lehranstalten, den I.-IV. Jahrgang der höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, den I.-IV. Jahrgang der höheren Lehranstalten für Mode- und Bekleidungstechnik, den I.-IV. Jahrgang der höheren

Lehranstalten für Tourismus sowie die 1.-4. Klasse der Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik.

Ein Europäisches Sprachenportfolio für die 6- bis 10-Jährigen ist derzeit (Schuljahr 2007/08) in Erprobung.

Als Lehrmittel zur Sensibilisierung für weniger verbreitete Sprachen, Nachbar- und Minderheitensprachen entwickelte das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum aus dem ab 1997 mit Frankreich, Italien, der Schweiz und Spanien durchgeführten Lingua-D-Projekt Eveil aux Langues (Nr. 42 137-CP-1-97-FR-Lingua-LD, Gesamtprojektleitung: M. Candelier) die sog. KIESEL Materialien (Kinder entdecken Sprachen); vgl. [www.oesz.at/ske](http://www.oesz.at/ske). Diese erschienen in aktualisierter Form Ende 2006, eine Neuauflage erfolgt im Februar 2008. Die KIESEL-Unterrichtsmaterialien dienen der praktischen Anwendung von Konzepten zu Mehrsprachigkeit und Interkulturalität in österreichischen Schulen. Sie bringen Lernende von der 3. bis zur 8. Schulstufe mit einer Vielzahl von europäischen und einigen außereuropäischen Sprachen in Berührung. Als Ergänzung zu den KIESEL-Unterrichtsmaterialien wurde 2006 eine Publikation mit SPRACHENPORTRAITS erstellt, die die in den KIESEL Materialien behandelten Sprachen näher vorstellt, aber auch österreichische Minderheiten- und Migrationssprachen präsentiert. Ebenso darin zu finden sind die in Österreich unterrichteten Schulsprachen, Nachbarsprachen und die weltweit am häufigsten gesprochenen Sprachen, darunter auch alle die in den Anfragen erwähnten Sprachen.

Zu Frage 15 (chronologisch 14):

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat in den nationalen Prioritäten, die der Europäischen Kommission für die kommenden Jahre übermittelt wurden, einerseits den Ausbau bestehender Kooperationen und Partnerschaften, andererseits die Neuanbahnung selbiger mit osteuropäischen Ländern als eine bildungspolitische Priorität definiert. Im Rahmen des Teilprogramms COMENIUS wird mit den neuen Initiativen „Comenius Regio“ und individueller Schülerinnen- und Schülermobilität eine weitere Vertiefung in dieser Hinsicht stattfinden (geplanter Beginn 2009). Weiters sind im Querschnittsprogramm des Programms für Lebenslanges Lernen unter dem Sprachenschwerpunkt (Ostsprachen, Regional- und Minderheitensprachen) unterschiedliche Kooperationen möglich.

Zu Frage 16 (chronologisch 15):

Im Rahmen der letzten Volkszählung 2001 (vgl. [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/bevoelkerung/volkszaehlungen/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/volkszaehlungen/index.html)) wurden von der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ zum Stichtag 15. Mai 2001 auch die Umgangssprachen der Wohnbevölkerung – ungeachtet ihrer Staatsangehörigkeit - in Österreich erhoben; folgender Auszug nach Wohnbevölkerung sowie Staatsangehörigkeit der dort aufliegenden Daten kann zur Verfügung gestellt werden:

	Wohnbevölkerung	Österreich	Nicht-Österreich
Ungarisch	40.583	25.884	14.699
Ukrainisch	Keine gesonderte Dokumentation (gemeinsam mit Russisch und Weißrussisch)		
Tschechisch	17.742	11.035	6.707
Slowenisch	24.855	17.953	6.902

Slowakisch	10.234	3.343	6.891
Serbisch	177.320	41.944	135.376
Russisch, Ukrainisch, Weißrussisch	8.446	2.980	5.466
Rumänisch	16.885	4.669	12.216
Polnisch	30.598	12.699	17.899
Kroatisch	131.307	25.820	105.487
Burgenland- Kroatisch	19.412	19.374	38
Bulgarisch	5.388	1.885	3.503
Albanisch	28.212	3.766	24.446

Es darf angenommen werden, dass jeweils mehr Menschen tatsächliche Sprachkenntnisse erworben haben, da in der Volkszählung lediglich nach den Umgangssprachen, nicht aber nach Fremdsprachenkenntnissen gefragt wurde.

#### Beilagen

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.

### **Anmerkung der Parlamentsdirektion:**

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image (siehe **Anfragebeantwortung gescannt**) zur Verfügung.